

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie um Unterstützung bei der Suche nach alten Gemüsesorten bitten. Dabei geht es auch um eine historische Betrachtungsweise von Gemüsearten und -sorten.

Ihre Mithilfe ist uns sehr wichtig, denn alte Sorten sind häufig nur noch in kleineren Gärten in eng begrenzten Lokalitäten in Gebrauch, und die kennen die Gärtnerinnen und Gärtner vor Ort noch am ehesten!

Wir nennen unsere Kampagne „Sortendetektive: Auf der Suche nach historischen Gemüsesorten“.

Ein Großteil der alten Gemüsesorten gilt mittlerweile als verschollen, wodurch das Vorkommen wertvoller Sorteneigenschaften wie die Vielfalt an Farbe, Form, Duft und Aromen, aber auch an Resistenzen und Standortsansprüchen geschmälert wird.

Einige Gartenschätze können aber sicherlich noch geborgen werden. Gemeinsam mit dem LOGL e.V. richtet sich der Verein Genbänkle e. V. mit der Kampagne "Sortendetektive" an alle interessierten Vereine, Gruppen oder Personen und ruft zur gemeinsamen Sortensuche in Baden-Württemberg auf!

Die aktive Suche hat am 28.Juni begonnen und findet bis Anfang September mit Hilfe von Steckbrief-Formularen (siehe Anhang) und Befragungen statt. Die ausgefüllten Steckbriefe werden vom Genbänkle e.V. eingesammelt und ausgewertet. Langfristiges Ziel ist es, möglichst viele der Sorten wieder in die Gärten und auf die Teller zu bringen.

Durch eine Förderung seitens des Biosphärengebiets Schwäbische Alb kann bei der Baden-Württemberg weiten Suche in dieser Region ein Schwerpunkt gelegt werden. Wir wollen daher systematische oder aufwändige Recherchen von Gruppen und Vereinen mit bis zu 500 € pro Ort finanziell unterstützen. Dabei können Aufwendungen (wie bei der Suche entstehende Fahrkosten, Porto) ebenso erstattet werden wie eine Ehrenamtszuschale oder eine Bestellung vielversprechender Regionalsorten aus der Genbank (Beispiel s. unten). Bitte wenden Sie sich bei Fragen und Interesse diesbezüglich an das Genbänkle (Kontaktaten siehe unten).

Wir möchten Sie dazu ermutigen, bei der Sortensuche auf lokaler Ebene mitzuhelfen. Sortensteckbriefe können gerne an weitere Interessenten vor Ort verteilt bzw. weitergeleitet werden. Im Anhang finden Sie die Steckbriefe (digital und ausdrückbar), die auch auf der Genbänkle-Homepage zum Download zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen zur Sortensuche finden Sie unter:

www.genbaenkle.de/sorten/detektiv/

Hinweise und Sortenfunde - möglichst bis Anfang September 2020 – an das Genbänkle: Patrick@genbaenkle.de, Fischerweg 9, 88069 Tettang, Telefon: 0176-58933043

Wir freuen uns über Ihre Mithilfe!

Herzliche Vielfaltsgrüße vom Genbänkle

Patrick Kaiser

Kampagne Sortendetektive im Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Ziel: Auffinden noch vorhandener alter Sorten im Gebiet des BGSA.

Beispielausgaben für die systematische Recherche vor Ort

-
- Befragungen (wenn möglich) bei Ortsterminen
 - Mithilfe bei Auswertung der Steckbriefe
 - Rückmeldungen/Korrespondenz mit Genbänkle und LOGL
 - Recherchekosten online
 - Recherchekosten Literatur
 - Abschlussaktion: z.B. Pflanzung historischer Kräutersorten
 - Pflanzung sonstiger historischer Sorten im Vereinsgarten
-

Druckkosten und Kopierkosten 20,00 €

für Flyer und Steckbriefe,

Porto 50,00 €

Lokale Pressearbeit 80,00 €

(Anzeige/Pressemitteilung)

Ergänzung Vereins-Homepage 20,00 €

(Einbettung Informationen und Steckbrief zum Download)

Reisekosten zu Verteilung/Auslage
Steckbriefe/Befragung 50,00 €

Digitalisierung/Erwerb historischer Literatur 120,00 €

Bestellung regionaler Sorten aus Genbank IPK
Gatersleben 60,00 €

Vergütung Arbeitszeit /Ehrenamtszuschale 100,00 €
